

TREFFPUNKT LENGENFELD



Info-Blatt der Marktgemeinde mit amtlichen Mitteilungen
AUSGABE DEZEMBER 2015



Krippe St. Pankratius. Die Herbergsuche fand vor über 2000 Jahren in Bethlehem ein glückliches Ende. Im Hinblick auf die täglichen Geschehnisse mit Krieg, Terror und Flüchtlingen sind wir alle gefordert, einen gemeinsamen, menschenwürdigen Weg zu suchen! Schätzen wir uns glücklich, in einem friedlichen, mit Wohlstand geprägten Land zu leben. Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben zu Weihnachten einen Augenblick des Friedens und der Stille. Möge das neue Jahr Glück, Gesundheit und Segen bringen!

Foto: Dorothea Anderl

expert



REDL

3550 Langenlois, Bahnstraße 13
Tel.: 02734/2636, Fax.: 02734/263620
E-Mail: office@expert-redl.at, www.expert-redl.at

Audio - Video - SAT-Technik - Elektrogeräte - Kundendienst

AUS DEM INHALT

Leidiges Thema Gebühren	Seite 2
Lenggenfeld total „verwirrt“	Seite 11
DLS-Wandertag-Bildreportage	Seiten 14/15
Sportakrobatin Sarah Teichmeister zeigte in Prag auf	Seite 24

Parteienverkehr im Gemeindeamt

MO, DI, DO, FR 8 - 12 Uhr
DI 17 - 19 Uhr

Bürgermeister

Ing. Christian Kopetzky
Dienstag 10 - 12 Uhr / 17 - 19 Uhr

Vizebürgermeister

Ing. Ernst Thaller
Freitag 9 - 12 Uhr
Um telefonische Vereinbarung
(☎ 2365) wird gebeten!

Die großen Budgetbrocken im Jahr 2015

► Straßenbeleuchtung

29.754 Euro

► Rohrbrüche

64.300 Euro

► Erweiterte Wasserversorgung Weidengasse Brunnen 1 und 6

121.194 Euro

► Johannesgasse Kanal

120.000 Euro

► Johannesgasse Wasser

48.000 Euro

IMPRESSUM

Treffpunkt Lengenfeld

Gemeindezeitung der
Marktgemeinde Lengenfeld

Medieninhaber & Herausgeber:

Marktgemeinde Lengenfeld, Bürger-
meister Ing. Christian Kopetzky;
Redaktionsbüro: Gemeindeamt
Lengenfeld, 3552 Langenloiser-
straße 13 - ☎ 02719/2365-0

Fax: 02719/2365-14

mail: gemeinde@lengenfeld.gv.at

**Berichte, Koordination, Anzeigen-
kontakt:** Dorothea Anderl; **Lay-
out/Finish:** Bert Bauer; **Druck:**
Druckhaus Schiner GmbH

Mitarbeiter: alle Vereinsobmänner,
Vereinsobfrauen und Leiter sämt-
licher Institutionen in Lengenfeld.

Auflage: 700 Stück, kostenlose
Zustellung an jeden Haushalt im
Gemeindegebiet Lengenfeld

Erscheinungsweise: mindestens
dreimal im Jahr

Gebührenanpassung war längst fällige Maßnahme

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24. 11. 2015 folgende Verordnungen mit Wirksamkeit 1.1.2016 erlassen, da es in den letzten Jahren verabsäumt wurde, die Gebühren immer wieder moderat anzuheben. Die Anhebung auf die tatsächlich erforderlichen Gebührensätze ab 1. Jänner 2016 war somit unabdingbar.

Die neuen Verordnungen wurden auch betreffend Fehler bei Formulierungen und unrichtigen Bemessungsgrundlagen hin berichtet.

Hundeabgabgabe

ab 1. 1. 2016

Nutzhund jährlich 6,54 € (bisher 7€)

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde jährlich blieben mit 70 € gleich.

Alle übrigen Hunde wurden von 20 € auf einen jährlichen Betrag von 25 € angehoben.

Friedhofsgebühren

Verordnung

Die Grabstellengebühr (Grabverlängerung) wurde bei einer einfachen Erdgrabstelle von 250 € auf 300 € bei einem Benützungsrecht von zehn Jahren erhöht. Eine Beerdigung in einem Erdgrab wurde von 320 € auf 700 € angehoben, um dem tatsächlichen Sachaufwand gerecht zu werden.

Die Gebühr für die Aufbahnhalle wurde einheitlich für jeden Tag auf 35 € festgesetzt. Bisher wurden für den ersten Tag 48 € und für jeden weiteren 24 € in Rechnung gestellt.

Die Friedhofsordnung ist sehr umfangreich und ist bei Interesse im Gemeindeamt einsehbar, ab Jänner ist sie auch auf der Website abrufbar. Die Verordnung wird in den Schautafeln beim Friedhof angeschlagen werden.

Kanalabgabenordnung

Die Kanalanschlussabgabe (einmalige Abgabe) wird für den Mischwasserkanal von derzeit 9 € auf 12 € angehoben. Ebenso wurde für die Einleitung in den öffentlichen Schmutzwasserkanal ein Einheits-satz von 9 € bzw. für den Regenwasserkanal ein Einheits-satz von 6 € verordnet.

Bisher gab es für diese beiden Kanäle keine entsprechenden Verordnungen. Die Kanalbenützungsg Gebühr, das ist die laufende Gebühr, die in vierteljährlichen Teilzahlungen zur Vorschreibung gelangt, wird von 2,40 € auf 2,60 € (pro m² bebaute Fläche) angehoben.

Wasserversorgung

Wassergebühren

Die Wasseranschlussabgabe (einmalige Abgabe) wird von derzeit 7 € auf 10 € angehoben. Die Wasserbezugsgebühr für den laufenden Wasserverbrauch beträgt ab dem Jahr 2016 anstatt 1,33 € pro m³ künftig 1,75 € pro m³. Ebenso wird von den Bauwerbern bis zur Möglichkeit des Einbaus eines Wasserzählers ein Pauschalbetrag in Höhe von 130 € für das sogenannte Bauwasser eingehoben.

Die Bereitstellungsgebühr für den Wasserzähler betrug bisher 16 € und wird auf 20 € pro m³/h angehoben. In der Gemeinde Lengenfeld sind großteils Wasserzähler mit einer Nennbelastung von 3 m³/h eingebaut. Das heißt: Die Bereitstellungsgebühr beträgt daher künftig 60 € pro Wasserzähler jährlich. Die vorangeführten Beträge sind exklusive 10 Prozent Mehrwertsteuer.

*Alle Verordnungen über die Gebühren sind auf der Website www.lengenfeld.gv.at genauestens nachlesbar. Gerne geben wir über die Neuerungen auch Auskunft im Gemeindeamt. **Ihr Gemeindeteam***

Unser Lengenfeld

Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky

Liebe Lengenfelderinnen und Lengenfelder!

Ein arbeitsreiches Jahr voller Überraschungen neigt sich dem Ende zu.

Die zu fällenden Entscheidungen eines Bürgermeisters fallen auch mir nicht immer leicht und der Bevölkerung erscheinen sie möglicherweise hart und ungerecht.

Darum möchte ich Ihnen erklären, warum Gebührenerhöhungen unumgänglich waren: Die Gebühren sind der Verwendung entsprechend, also Wasser für Wasser, Kanal für Kanal und Friedhof für Friedhof zu verwenden.

Da in der Vergangenheit nicht auf diesen Umstand geachtet wurde und die Einnahmen nicht kostendeckend waren, mussten nicht zuletzt auf Grund des Gebarungsberichtes der Aufsichtsbehörde die Gebühren auf ein erforderliches Maß erhöht werden. Die Gebührenerhöhung wurde mit Unterstützung der NÖ-Landesregierung kalkuliert und entspricht in etwa den niederösterreichischen Mittelwerten. Natürlich wurden auch Einsparungen bei den Ausgaben durchgesetzt. Dies wird durch Auslagerung der Gebührenerhebung und Installation einer

elektronischen Zeiterfassung und damit verbunden einer Reduktion der Überstunden, sowie einer damit verbundenen gleichzeitigen Steigerung der Effizienz erreicht. Durch diese Maßnahmen ist ein wirtschaftlicher Fortbestand der Marktgemeinde Lengenfeld langfristig sichergestellt.

Der erste Abschnitt der Bauarbeiten in der Johannesgasse konnte ebenso fertiggestellt werden, wie die Montage der Straßenbeleuchtung in der Weidengasse.

Der Voranschlag 2016 wurde seriös erstellt und berücksichtigt Einsparungen bei den Ausgaben, wie etwa den Förderungen und Personalkosten. Aber auch bei den laufenden Vorhaben mussten Abstriche gemacht werden.

In den kommenden Jahren ist der Umbau vom „Haus der Begegnung“ zur Schaffung von dringend benötigten Räumen für die Volksschule, den Kindergarten, die Nachmittagsbetreuung und der Musikschule erforderlich. Auch die Errichtung eines Gemeindezentrums mit Gemeindeamt, Arztpraxis und diversen Geschäftslokalen, sowie Wohnungen für die Jugend und die Se-



nieren ist ebenfalls von großer Wichtigkeit. Zur Finanzierung finden derzeit Gespräche mit Wohnbaugenossenschaften und dem Land NÖ statt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familienangehörigen frohe Festtage, eine besinnliche Weihnacht, sowie Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2016!

Ihr Bürgermeister



Ein gutes Team. Mit viel Elan und Engagement wurde in den letzten Monaten intensiv gearbeitet und umgestaltet. Von links: Vizebürgermeister Reg. Rat Ing. Ernst Thaller, Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky, Amtsleiterin Eva-Maria Seitner, Anita Loimayer, Gerhard Hinterecker und Dorothea Anderl.

Foto: Gemeinde

Newsletter abonnieren !

Immer topaktuell informiert!

Über die Gemeinde-Homepage www.lengenfeld.gv.at/Gaesteinformation können Sie den Lengenfelder Newsletter mit Veranstaltungsterminen, Heurigen- sowie Kursterminen der „Gesunden Gemeinde“ abonnieren.

Eine Woche vor den Veranstaltungen werden dann die Termine direkt an Ihre E-Mail-Adresse weitergeleitet. Nützen Sie dieses kostenlose Service für Ihren persönlichen Terminplaner!



Müllabfuhr 2016. Eine der Beilagen dieser Ausgabe beinhaltet den Müllabfuhrplan des Gemeindeverbandes für Umweltschutz für das Jahr 2016. Bitte gut aufheben! Zusätzlich sind die Abfuhrtermine auch im Gemeindekalender eingedruckt.

Heurigenkalender 2016. Brandneu und aktuell liegt dieser Ausgabe des „Treffpunkt Lengenfeld“ ein Exemplar des Veranstaltungskalenders 2016 bei. Übersichtlich sind hier alle wichtigen Veranstaltungen und Heurigentermine unserer Gemeinde fixiert. Falls Sie weitere Exemplare für Ihre Freunde und Bekannte brauchen, sind diese im Gemeindeamt kostenlos erhältlich.

Gemeindekalender 2016. Der beliebte Jahresplaner wird von den Gemeindefachleuten zugestellt. Alle wichtigen Veranstaltungen und Termine, auch die der Müllabfuhr sind bereits übersichtlich eingetragen. Es bleibt noch genügend Platz für persönliche Notizen. Dem Kalender ist ein Erlagschein für einen freiwilligen Druckkostenbeitrag beigelegt. Wir sagen schon jetzt dafür herzlich Dankeschön!

Gelbe Säcke. Für jeden Haushalt ist Anfang Jänner eine Rolle gelbe Säcke (6 Stück per Rolle) vorgesehen. Bitte im Gemeindeamt bei Bedarf abholen! Sollten Sie mit der Menge nicht das Auslangen finden, so können Sie sich jederzeit auch während des Jahres im Gemeindeamt in den Amtsstunden Nachschub besorgen. Bitte auch weiterhin um Beachtung der Sammelrichtlinien! Gelbe Säcke, die mit Restmüll verunreinigt sind, werden vom GV nicht bei der Abholung mitgenommen! Das ASZ Mitte in Stratzing ist jeden Mittwoch von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Schneeräumung. Sollte der Winter doch Einzug halten, ist bei Schneelage Folgendes zu beachten, da alle auf öffentlichem Grund abgestellten Autos die Räumungs-



arbeiten des Schneepfluges erschweren: Bitte alle Fahrzeuge auf Privatgrund parken. Gleichzeitig ersuchen wir um Verständnis, wenn bei Schneelage zuerst die Hauptverbindungsstraßen geräumt werden.

Jagdpatchschilling. Sonntag, 31. Jänner und 7. Februar 2016 wird im Gasthaus Anderl von 9 bis 12 Uhr der Jagdpatchschilling ausbezahlt. Empfangsberechtigt ist nur der Grundstücksbesitzer bzw. eine mit einer schriftlichen Vollmacht ermächtigte Person. Sollte die Jagdpacht in der oben angeführten Zeit nicht abgeholt werden können, so setzen Sie sich bitte mit Obmann Franz Winkler (☎ 2719/2682) in Verbindung. Parallel zur Auszahlung der Jagdpacht wird der Beitrag für die Hagelabwehr eingehoben.

JVP-Kinderbetreuung. Die Jungendlichen der Jungen ÖVP betreuen wie immer am Heiligen Abend, der dieses Jahr auf einen Donnerstag fällt, ab 13 Uhr Ihre Kinder, sodass Sie in Ruhe für das Fest alles vorbereiten können. Ort: JVP Heim Bachgasse 4.

Blickfang. Jeder Haushalt erhält auch heuer den Gemeindekalender 2016 zugestellt. Bei Bedarf liegen noch weitere Exemplare im Gemeindeamt auf. Immer wieder freuen sich aus Lengenfeld weggezogene Bürger über diesen schmucken Kalender, der stets ein Stück Heimat zeigt. Wenn Ihnen der umfangreiche Aufhängekalender gefällt, freuen wir uns über einen kleinen Druckkostenbeitrag. Vielen Dank schon jetzt dafür!

Sie brauchen eine neue Mülltonne? Die Müllcontainer wurden bislang von den Gemeindearbeitern bei einer Hausstandsgründung bzw. bei einem Tausch zugestellt. Wir ersuchen Sie künftig, dies beim GV Krems (Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Krems) ☎ 02734/32333 oder per Mail unter info@gvkrems.at zu beantragen. Die Mitarbeiter des GV Krems werden die Containerlieferung durchführen.

Abfallzentren in Ihrer Nähe. ASZ Mitte in **Stratzing** (Mittwoch 8 bis 18 Uhr); ASZ **Langenlois** (Mittwoch 8 bis 18 Uhr sowie Freitag 8 bis 18 Uhr); ASZ Nord in **Gföhl** (Donnerstag 8 bis 12 Uhr sowie Freitag 8 bis 18 Uhr); ASZ **Schönberg** (Donnerstag 13 bis 18 Uhr). Auf der Homepage www.gvkrems.at können alle Öffnungszeiten der ASZ abgerufen werden. Mit der Benützungskarte ist jeder registrierte Haushalt berechtigt, in jedem ASZ Altstoffe kostenlos abzugeben. Kühlgeräte, Autobatterien und Leuchtstoffröhren sind kostenlos, kostenpflichtig sind weiterhin Reifen aller Art sowie Altöle etc.

Verständnis & Disziplin der Bauwerber

Seitens der Baubehörde ergingen zwischenzeitlich 153 Aufforderungsschreiben an jene Bauwerber, die keine fristgerechte Fertigstellungsmeldung eingebracht haben. Diese Bauwerber wurden aufgefordert – unter einer angemessenen Frist – die fehlenden Unterlagen bzw. Fertigstellungsmeldungen nachzureichen.

Bei diesen offenen Bauvorhaben lagen 37 Akte innerhalb einer Fristenüberschreitung von fünf

Jahren, 116 Akte sind seit über fünf Jahren offen, die größte Fristenüberschreitung liegt bei 33 Jahren.

Obwohl die Fristen laut Aufforderungsschreiben großteils per Jahresende 2015 bzw. per 31. Jänner 2016 auslaufen, konnten auf Grund der Disziplin der einzelnen Bauwerber bereits 26 Akte abgeschlossen werden.

Illegale bauliche Veränderungen legalisieren

All jene Bauwerber, die nicht

bewilligte Zu-, Umbauten, bzw. Dachgeschoßausbauten auf ihrer Liegenschaft vorgenommen haben, werden gebeten, im Laufe des nächsten Jahres, sich mit der Baubehörde in Verbindung zu setzen, um dafür nachträglich einen Konsens zu erhalten.

Sollten im Zuge von routinemäßigen Überprüfungen nicht bewilligte Veränderungen seitens der Baubehörde festgestellt werden, ist mit einem Strafverfahren zu rechnen.

WELLNESS FÜR DIE FÜSSE...

högl **KOTCH** Schuhe
3550 Langenlois
Kornplatz 10 - Tel. 0 27 34/20 67

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:00-12:00
14:30-18:00
Samstag 8:00-12:30

wir freuen uns auf Ihren Besuch



WIR SCHAFFEN DAS.

Niederösterreichische Versicherung AG
3500 Krems | Ringstraße 12

Martin Krenn 0664/80 109 5829
Christian Eilenberger 0664/80 109 5036
Alexander Nastl 0664/80 109 5199
Adolf Fuchs 0664/80 109 5055

NV
Die Niederösterreichische Versicherung

www.noever.at

VOR: Start ins neue Fahrplanjahr

Durch den Fahrplanwechsel im Dezember kommt es zu zahlreichen Angebotsverbesserungen durch einheitliches Taktmuster von Bus & Bahn. Alle neuen Fahrpläne können bereits jetzt online im VOR-Routenplaner auf www.vor.at und der kostenlosen AnachB | VOR App abgefragt werden. Auskünfte zu den Fahrplänen erhalten Sie telefonisch bei der VOR-ServiceHotline unter ☎0810 22 23 24 oder im VOR-ServiceCenter in der BahnhofCity Wien West.

Faschings-Highlight

Die Volksschule Lengenfeld und der Elternverein veranstalten am 23. Jänner ab 14 Uhr einen großen Faschingsumzug mit Abschluss im Faschingsdorf beim Feuerwehrhaus. Der Elternverein der Volksschule, lädt dazu herzlich alle Vereine und Institutionen sowie die gesamte Bevölkerung Lengenfelds ein und bittet um rege Teilnahme. Maskierte, die in Gruppen oder mit Fahrzeugen teilnehmen, möchten sich bitte direkt mit der Schulleitung in Verbindung setzen (Anmeldeformular der Volksschule).

23. Jänner 2016
FASCHINGSUMZUG
der Volksschule
LENGENFELD

START: 14:00 Uhr Haus F. Berger, Gföhlerstraße 18
ZIEL: FF-Lengenfeld, Florianiplatz (Faschingsdorf)

für das leibliche Wohl ist gesorgt

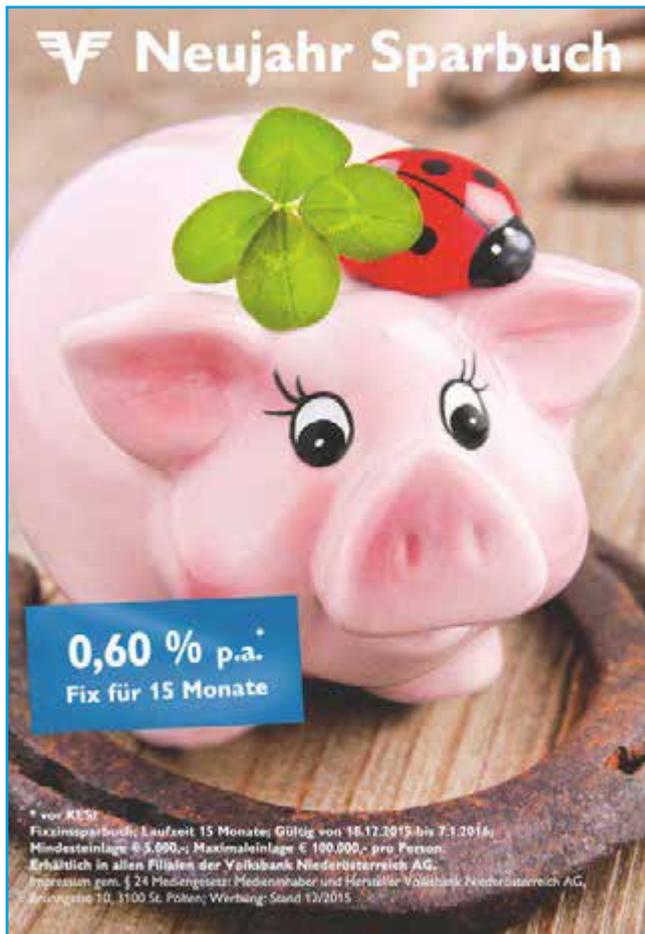
Kinderdisco bis 21:00 Uhr

Faschingsdorf mit DJ SNAKE "der DJ aus den Bergen" bis 2 Uhr früh



Veranstalter: Volksschule Lengenfeld und Elternverein der Volksschule
Der Reinerlös kommt den Kindern der Volksschule und des Kindergartens zugute

Neujahr Sparbuch



**0,60 % p.a.
Fix für 15 Monate**

* vor KESt
Fixzeitsparbuch, Laufzeit 15 Monate, Gültig von 15.12.2015 bis 7.1.2016
Mindesteinlage € 5.000,-; Maximaleinlage € 100.000,- pro Person
Erhältlich in allen Filialen der Volksbank NÖsterreich AG
Anspruch gem. § 24 Mediengesetz; Medieninhaber und Herausgeber: Volksbank NÖsterreich AG
Anrufnummer 10 3100 St. Pölten; Werbung: Stand 12/2015

Es stinkt wieder zum Himmel!



Die kalte Jahreszeit bringt so manchen Anrainer zur Verzweiflung. Was dabei so aus Rauchfängen qualmt, ist nicht nur eine penetrante Belästigung, sondern stellt auch eine hausgemachte Umweltverschmutzung dar. Viele nutzen den eigenen Hausofen regelrecht als „Müllverbrennungsanlage“ und verheizen Plastikmüll, Pressspanplatten, Milchpackerl, Windeln und andere Abfälle. Dass dies jedoch streng verboten ist, hat seinen guten Grund. Wegen der niedrigen Verbrennungstemperatur gelangen unzählige Umweltgifte wie Kohlenstoffdioxid ungefiltert in die Luft – und das in der unmittelbaren eigenen, sowie in der Umgebung der Nachbarn. Aber nicht nur der Schaden für die Umwelt ist dabei beträchtlich, auch die Folgeschäden an Kessel und Kamin können teuer werden.

So heizen Sie richtig

- ➔ In ungenutzten oder wenig genutzten Räumen Heizung aus oder nur auf niedriger Temperatur laufen lassen.
- ➔ Die Heizung schon vor Beginn der Heizperiode prüfen: Glickernde Heizkörper sind Energiefresser! Durch Luft im Heizkörper kann das Wasser nicht zirkulieren, die Wärmeenergie „kommt nicht an“. Deshalb regelmäßig die Heizung entlüften und den Wasserdruck der Anlage kontrollieren!
- ➔ Durch eine Abkühlung auf 16 bis 18 Grad über Nacht im Wohnzimmer können leicht 20 bis 30 Prozent Energie gespart werden. Wenn die Heizungsanlage keine automatische Nachtabsenkung durchführt, helfen programmierbare Thermostate, die auf das Ventil des Heizkörpers geschraubt werden.
- ➔ Vorsicht: Wer zum Beispiel das Wohnzimmer über Nacht und am Tag auskühlen lässt, um es dann abends für ein paar Stunden aufzuheizen, wird trotz hoher Lufttemperaturen das Frösteln bekommen: Zum Temperaturempfinden trägt auch die Strahlungswärme der Wände bei. Daher: Wände nicht auskühlen lassen!

OPTIKER DWORSCHAK

Erwarten Sie ruhig ein bisschen mehr von uns!

A-3550 LANGENLOIS, RATHAUSSTRASSE 12
Tel. 0 27 34/3537 optik.dworschak@aon.at

LENGENFELDER JUBILARE



90 Jahre jung I. Fit und fidel feierte Maria Murhammer aus der Hofstatt ihr 90-jähriges Wiegenfest. Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky und Vizebürgermeister Reg. Rat Ing. Ernst Thaller gratulierten der Jubilarin im Kreise der Familie Erika und Gerhard Murhammer. Wir wünschen alles Gute im Nachhinein und weiterhin beste Gesundheit! Foto: Dorothea Anderl

90 Jahre jung II.

Die zweite 90-Jährige, die kürzlich ihren Geburtstag feierte, ist Maria Angerer vom Prangerplatz. Sie freute sich über eine große Gratulanten­schar, unter anderem auch über die Glückwünsche der Gemeindevertretung und Vertreterinnen des Bauernbundes mit Franziska Angerer und Elisabeth Eilenberger. Wir wünschen der rüstigen Jubilarin auch viel Gesundheit und noch viele schöne Jahre. Foto: NÖN



Jubilarin im Kindergarten.

Elisabeth Pfeiffer, Kindergartenpädagogin der zweiten Gruppe, lud zu ihrem 50. Geburtstag ihre Kollegen, Familie und Freunde sowie die Vertreter der Gemeinde zu einer „spannenden „Krimi-Geburts­tag­feier“. Die Jubilarin ist ein Fan von Detektivgeschichten und musste so manchen Scherz über sich in Zusammenhang mit „Miss Marple“ ergehen lassen. Von links: Kindergartenleiterin Martina Swift, Andrea Fischer, Regina Braun, Edith Weber, Elisabeth Pfeiffer, Ursula Hiesböck und Vizebürgermeister Ing. Ernst Thaller. Foto: Dorothea Anderl

Goldenes Paar in der St. Pankratiusgasse.

Maria und Erich Kopetzky vergoldeten ihre Ehejahre am 1. Oktober. Sohn und Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky, Ehefrau Ilse, Schwiegertochter Alexandra Kopetzky und Vizebürgermeister Ing. Ernst Thaller gratulierten dem Paar zur Goldenen Hochzeit. Wir wünschen Alles Gute auf dem Weg zur Diamantenen!

Foto: Dorothea Anderl



Klassentreffen: Plaudern über alte Zeiten

Ein Klassentreffen der besonderen Art organisierten Erika Anderl und Hermann Haslinger. Alle Jahrgänge 1940, ob in Lengenfeld geboren oder zugezogen, wurden eingela-

den, einen gemütlichen Tag miteinander zu verbringen. Was mit der Heiligen Messe begann, führte dann zum gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Anderl. Nachmittags war

ein Besuch im Schifffahrtsmuseum Spitz angesagt. Ein Heurigenbesuch schloss den tollen Tag ab, an dem viele schöne Erinnerungen aufgefrischt wurden.



Intensiver Austausch von Erinnerungen.

Edeltraud Markel, Herbert Fürnhammer, Johann Fischer, Rosina Schinerl, Hermann Haslinger, Berta Hufnagl, Leopoldine Janka, Josef Hainzl, Gerhard Halm, Aurelia Walzer und Erika Anderl (von links) beim Klassentreffer der 1940er-Jahrgänge.

Foto: Dorothea Anderl

STRAUB HELMUT
 Tel. + Fax: 02719 / 8372
 Mobil: 0676 / 31 77 486
 A-3552 LENGENFELD, Gewerbepark 3
 Fax: 02719 / 78573, email: karosseriebau.straub@direkt.at

Karosseriefachbetrieb, Überprüfung § 57 a
 Übernahme sämtlicher Reparaturarbeiten
 Direktverrechnung mit Versicherung
 Ersatzwagen kostenlos, KFZ Handel

ab HOFBauer
 Fleisch- und Wurstwaren
 Familie Hofbauer

jeden Freitag 12.30 bis 14.00 Uhr
 Parkplatz RAIKA

3541 Priel Nr. 19 3542 Gföhl, Zwettlerstr. 8
 Telefon: 02716 / 89 74 Mobil: 0676 / 716 08 73

www.abHOFBauer.at

Auszeichnungen in der Pfarrkirche.

Im Namen des Bischofs ehrte Pfarrer Mag. Robert Bednarski im Rahmen der Heiligen Messe verdiente Pfarrmitglieder. Pauline Franzl erhielt das Ehrenzeichen des Hl. Hippolytus in Bronze. Franz Schwarzinger, Ernst Anissin, Josef Resch, Erich Gruber, Franz Willner und Franz Weber wurde ein Anerkennungsdiplom des Bischofs für ihre jahrelange Mitarbeit in der Pfarre Lengelfeld überreicht. *Foto: privat*



Ein Spielchen gefällig?

Alle vierzehn Tage treffen sie sich im Haus der Begegnung, um mit Gesellschaftsspielen einen Nachmittag zu verbringen. Ob jung, ob alt, alle haben ihren Spaß. Auch Sie sind herzlich willkommen! Ansprechpartnerin ist Ingrid Schindler (ganz links) unter der Telefonnummer 0680/3034698. *Foto: Dorothea Anderl*



Fahrt ins Blaue bei strahlendem Sonnenschein. Der Pensionistenverband - Ortsgruppe Lengelfeld unternahm im Oktober mit fünfzig Personen eine „Fahrt ins Blaue“. Bei blauem Himmel war Eggenburg das Ziel, wo eine Besichtigung des Krahuletz-Museums auf dem Programm stand. Nach dem Mittagessen wurde noch die Nostalgiewelt erkundet. Der gemütliche Ausklang fand bei einem Heurigen in Langenlois statt. *Foto: privat*

Durchblättern, wegschmeissen? - Ihr Inserat in „Treffpunkt Lengelfeld“ - kommt nachhaltig an!

Weihnachtskonzert

Kurz vor Heiligabend, am 20. Dezember 2015, dem vierten Adventsontag, gestalteten die Trachtenkapelle Lengenfeld, der Singkreis und der Chor der Volksschule eine besinnliche Weihnachtsstunde mit anschließendem gemütlichen Beisammensein am Pfarrplatz. Alles in allem: Ein besinnliches Konzert!

Kindergarten: Einschreibung

Die Kindergarteneinschreibung findet am Dienstag, 19. Jänner 2016 von 13 bis 15.30 Uhr im Kindergarten Lengenfeld statt. Die betroffenen Eltern erhalten von der Gemeinde Lengenfeld eine schriftliche Einladung. Termin bitte vormerken!

Alternatives Bildungsprojekt in Lengenfeld: Vielfalt und individuelles Lernen als Basis

Im Herbst 2014 haben sich engagierte Menschen mit der Absicht zusammengefunden, ein alternatives Bildungsprojekt im Raum Krems zu gründen.

Dies entstand vor allem aus dem Bedürfnis der Eltern heraus für ihre Kinder ein Lernumfeld zu schaffen, das der Vielfältigkeit der Persönlichkeiten, der individuellen Bedürfnisse und nicht zuletzt der unterschiedlichen Talente der Kinder genügend Raum und Zeit gibt, die Kinder dabei unterstützt, ihre Persönlichkeit und ihre Fähigkeiten optimal zu entfalten.

Eine innovative Lernkultur nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Psychologie oder der Neurobiologie (Gehirnforschung) nach Vorbild eines seit zehn Jahren bestehenden Bildungsprojektes in Oberwölbling war das Ziel.

Im Frühsommer 2015 wurde der Verein „Vielfalt Leben“ gegründet, und wenig später von einer engagierten Lengenfelder Familie ein Grundstück erworben und dem Verein zur Verfügung gestellt.

Seit Herbst 2015 treffen sich zwölf Kinder, die im häuslichen Unterricht gemeldet sind. Das ist eine in Österreich mögliche Form des Lernens, bei der die Verantwortung für den Lernerfolg bei den Eltern liegt. Mehrmals pro Woche werden sie dabei abwechselnd durch die Eltern pädagogisch begleitet.

Eine Vertrauen schaffende und naturnahe Umgebung sowie das Beziehungsangebot der betreuenden Personen bilden die Basis für eine praktische Umsetzung des

Bildungsangebotes. Die reichhaltige Spiel- und Lernumgebung mit vielfältigen Materialien sind das Fundament, auf dem Lernen in ungebrochener Neugier auf das Leben anhand konkreter Erfahrungen geschehen kann.

Auf dieser Basis können die Kinder körperliche Geschicklichkeit, handwerkliche und künstlerische Fähig-

keiten entwickeln, sich lustvoll Wissen aneignen. Sie erlernen auch spielerisch und im individuell angepassten Tempo die Kulturtechniken wie Rechnen, Lesen und Schreiben.

Für die Gemeinschaftszeiten von Erwachsenen und Kindern ist im nächsten Jahr der Bau einer Holzjurte und eines Vereinsgebäudes geplant. **-Verein Vielfalt Leben-**



Im Einklang mit der Umwelt. Eine naturnahe Umgebung motiviert Kinder zum Lernen und Forschen und schafft Neugier auf das Leben. *Foto: privat*



Lengenefeld total „verwirrt“: Weingärten ab dem Jahr 2016 nützlingsschonend insektizidfrei

Mit dem 2016 startenden Projekt „Lengenefeld total verwirrt“ setzen die heimischen Winzer einen gemeinsamen Schritt in Richtung nachhaltige Bewirtschaftung – mit dabei auch Nebenerwerbs- und Hobbywinzer.

Bei diesem Projekt wird der Traubenwickler, dessen Raupe „Wurm“ ein im Weinbau relevanter Schädling ist, großflächig mit der sogenannten „Verwirrungstechnik“ bekämpft.

Erfreulicherweise konnten beinahe alle Winzer, bis auf einige Ausnahmen, für dieses Projekt gewonnen werden.

Ab dem Frühjahr 2016 werden daher in Lengenefeld rund 400 Hektar Weingärten „verwirrt“.

Diese Maßnahme wird seit vielen Jahren, nicht nur international, sondern auch schon großflächig in Österreich (Wachau, Wagram, Burgenland, Steiermark, Langenlois) erfolgreich angewandt.

Wie funktioniert die Verwirrung?

Pheromone (Duftstoffe) verhindern das Zusammentreffen des weiblichen und männlichen Falters.

Es kommt daher zu **KEINER Befruchtung** und zu **KEINER Eiablage**. Folglich schlüpfen auch **KEINE schädigenden Raupen**.

Die Duftstoffe werden von Dispensern abgegeben, die im Frühjahr im Weingarten angebracht werden und das ganze Jahr wirken.

Die Standardaufwandmenge beträgt 500 Dispenser/ha. Langjährige Erfahrungen zeigen, dass in den darauffolgenden Jahren die Aufwandmenge reduziert werden kann. Schrittweise kann auf bis zu 350 Stück pro Hektar reduziert werden. Die geringere Aufwandmenge senkt den Preis in den folgenden Jahren natürlich beachtlich.

Ein zunehmendes Problem bei der herkömmlichen Bekämpfung ist das vermehrte Auftreten des bekreuzten Traubenwicklers, der keinen eindeutigen Flughöhepunkt aufweist und somit zur mehr oder weniger erfolgreichen Bekämpfung, mehrere Spritzungen notwendig sind.

Für dieses Projekt zeichnet sich der Weinbauverein Lengenefeld verantwortlich. Besonderer Dank gilt auch der Gemeinde für die Vorarbeit und Zurverfügungstellung der Grundstücksdaten.

Vorteile der Verwirrungstechnik



- ▶ Langanhaltende Wirkung gegen alle drei Generationen (auch Süßwurm). Somit keine termingenaue Insektizidbehandlung nötig.
- ▶ Ein verzettelter Flug (bekreuzter Traubenwickler) wird effizient bekämpft.
- ▶ Kein Larvenschlupf – daher keine Verletzung der Beerenhaut und daher geringes Botrytisrisiko.
- ▶ Einfache Abwicklung.
- ▶ Verzicht auf Insektizide – dadurch Schonung der Nützlinge wie Bienen!
- ▶ Schonung der Anwender weil kein Kontakt mit gesundheitsschädlichen Insektiziden.
- ▶ Ökologische Nachhaltigkeit
- ▶ Förderung im Rahmen des ÖPUL-Programms

Weihnachtliche

Naschereien. Beim Kochworkshop der „Gesunden Gemeinde Lengenefeld“ hatte Leiterin Birgitt Schwarzinger (links) leckere Rezepte für Naschkatzen und schnelle Gaumenfreuden fürs Kalte Buffet zu Silvester mitgebracht. Im Frühling geht es weiter: Schwerpunkt Kräuter, vor allem Bärlauch! Unkostenbeitrag: 5 Euro, von „Tut gut“ gefördert. Näheres wird noch bekanntgegeben. *Foto: Dorothea Anderl*



Karitativer Zweck. Am 2. Dezember öffneten Marion und Oliver Völkl ihren schönen Hof für die Adventfensteraktion. Die Spendenbox wurde von Fenster zu Fenster weitergereicht. Gerhard Hufnagl, Obmann des Aktiven Lengenfeld (r.), dankte der Familie für ihre Initiative und ihr Engagement in Sachen Adventfensteraktion 2016. Auch die Kinder hatten im Innenhof eine Menge Spaß.

Foto: Dorothea Anderl



Glühweinstände und Adventfenster

Der Verein „Aktives Lengenfeld“ konnte mit Ihrer Unterstützung wieder die Aktion „Adventfenster“ organisieren. Obmann Gerhard Hufnagl freut sich mit seinem Team, dass diese karitative Veranstaltung heuer wieder zustande gekommen ist. Der Reinerlös kommt dieses Jahr Erika Straub, die einen neuen Rollstuhl benötigt, zugute. Auch hiesige Vereine beteiligen sich mit ihren Glühweinständen an karitativen Zwecken.



Gemeinsam. Beim klangvollen Advent der ÖVP-Frauenbewegung unter Sonja Ettenauer (Bildmitte) arbeiteten die Damen und die Feuerwehrjugend Hand in Hand. Im Pfarrhof herrschte eine gemütliche Atmosphäre bei angenehmen Temperaturen, Tee und Punsch.

Foto: Dorothea Anderl

Adventtreffen. Die Trachtenkapelle konnte bei ihrer Veranstaltung in der Johannesgasse viele Besucher verbuchen. Gefeiert wurde auch im Schwarzingger-Keller. Der Reinerlös dient zum Instrumentenankauf und dem musikalischen Nachwuchs. V. l: Berta Schiegl, Rupert Markel, Hermann Haslinger, Ilse und Christian Kopetzky, Otto Schwarzingger, Josef Etzenberger und Herbert Pichlmayr.



HYDRO INGENIEURE
Consulting & Engineering

Hydro Ingenieure -Umwelttechnik GmbH

Zentrale
3504 Krems-Stein
Steiner Landstraße 27a
Austria

T: +43 2732 806-0
F: +43 2732 806-555
office@hydro-ing.at
www.hydro-ing.at

Unser Leistungsspektrum
Elektrotechnik
Hoch- und Tiefbau
Technische Gebäudeausrüstung

Hochwasserschutzbauten
Internationale Projekte
Laboruntersuchung
Regenwasserbehandlung

Siedlungswasserbau
Klärschlamm Entsorgung
Straßenbau & Ortsraumgestaltung
Kanalsanierung, -wartung

PFARRE LENGENFELD

Pfarrer Mag. Robert Bednarski,
Kremser Straße 9, ☎ 02719/20501
oder ☎ 0676/826633420 bzw.
pfarramt.lengenfeld@gmail.com

Pfarramtssekretärin: Anna Thaller
ist jeweils an Donnerstagen von
15 bis 19 Uhr für Sie erreichbar.

**Segen für Jungweine.**

Der Bauernbund, Ortsgruppe Lengenfeld, mit Obmann Josef Heinzl an der Spitze, lud am 8. November zur Weinsegnung. Im Rahmen der Hl. Messe wurden die Jungweine von Pfarrer Mag. Robert Bednarski gesegnet. Anschließend konnte man die edlen Tropfen im Pfarrhof verkosten. Herrlicher Sonnenschein, köstliche hausgemachte Mehlspeisen, duftender Kaffee und spritzige Weine der ortsansässigen Winzer lockten zum Verweilen im herbstlichen Ambiente des Pfarrgartens.

Foto: Dorothea Anderl

Angerer-Jungwein heißt ‚Musterschüler‘.

In Hinblick auf Sohn Maximilian wurde der Jahrgang 2015 im Heurigenlokal von Stefan und Isabella Angerer auf „Musterschüler“ getauft. Landtagsabgeordneter a. D. Ewald Sacher, Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky, Ilse Kopetzky, Diakon Klaus Killer und Weinpate Dieter Faltl hoben den „Musterschüler“ aus der Taufe. Wird Sohn Maximilian auch einmal ein Musterschüler werden?

Foto: NÖN



DI. JÜRGEN MEIER
Landschaftsplaner

DI. JOHANNES MEIER
Staatl. befugt und beeideter
Ziviltechniker - Architekt

ARCHITEKTUR & FREIRAUMPLANUNG

LANDARCH

PLANUNGSBÜRO FÜR HAUS UND GARTEN

A-3552 Lengenfeld, Auberggasse 5 +43 (0)2719 20045

**Gaby's Lockenstube**

Friseur - Fußpflege - Mobilfriseur
3552 Lengenfeld, Gföhlerstr. 1
☎ 02719/2555

Flott gestylt durch den Winter !

Öffnungszeiten: DIENSTAG / FREITAG 9 - 18 Uhr
MITTWOCH 14 - 18 Uhr
SAMSTAG 8 - 12 Uhr



Wanderkids unterwegs. Auch die Jüngsten zeigten kaum Ermüdungserscheinungen nach der 11 Kilometer langen Strecke. Sie hatten ja auch ihr „Taxi“ mit dabei. Bewegung in freier Natur macht eben Spaß! Foto: Dorothea Anderl

DLS-Wandertag

Von den drei „Gesunden Gemeinden“ Droß, Lenge, auch der dritte Familienwandertag ein Treffpunkt für Sonne an diesem Herbsttag in der teilweisen Nebelguten Stimmung keinen Abbruch. Zahlreiche Wanderer „Kegel“ waren auf der elf Kilometer langen Strecke konnten sich Groß & Klein stärken. Für die Vierbeiner Labestation eine Stärkung. Spezielle Attraktion auf Lengenfelder und Droßer Jugendfeuerwehren, eine Bergung im Steinbruch, das besondere Erlebnis. Einige Teilnehmer in den Abendstunden unterwegs und ließen den bewegten Labestationen oder in den Gasthäusern der in gemütlicher Runde auf



Oadeana-Brot für Ortschef. Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky und seine Gattin Ilse marschierten die gesamte Strecke des Wandertages und lobten die positive Resonanz dieser gemeinsamen Veranstaltung der benachbarten „Gesunden Gemeinden“. Diese große Truppe aus Krams ist schon Stammgast bei den Wandertagen! Foto: Dorothea Anderl



Bergung über dem „Steinbruch“ ihr großes Engagement bereits in der Vergangenheit sie mit einer Korbtrage, mit der der Verletzte befand, für Aufsehen und Dauerbrenner

<p style="text-align: center;">RAUCHFANGKEHRERMEISTER</p> <p style="text-align: center;">FEUERLÖSCHERSERVICE</p> <div style="text-align: center;">  <p style="font-size: 2em; font-weight: bold;">ISMÜLLER HELMUT</p> </div> <p style="text-align: center;">3491 Straß, Bahnstraße 225</p> <p style="text-align: center;">Tel. 0676 / 42 60 844</p> <p style="text-align: center;">Mail: buero@rauchfangkehrer-oismueller.at</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Saubere Umwelt ✓ Preisgerecht ✓ Abgasmessen ✓ Reinigen sämtlicher Feuerstätten ✓ Energieberatung ✓ Neutral <p style="text-align: center;">Durch Ihren Rauchfangkehrer</p> <p style="text-align: center;">Feuerlöscher-Prüfen für IHRE Sicherheit</p>
--	---

voller Erfolg!

Lengelfeld und Stratzing organisiert war für Gemütlichkeit. Obwohl sich die Suppe nicht blicken ließ, tat dies der Freude sowie viele Familien mit „Kind & Kegel“ unterwegs. Bei drei Labestationen gab es bei der Lengelfelder Labestation der Strecke: die Vorführungen der Rettung über dem „Lengelfelder See“ teilnehmer waren sogar bis in die letzten Wandersonntag bei einer der teilnehmenden Gemeinden anklingen.



Engagement. Auch im 18. Bestandsjahr der „Gesunden Gemeinde“ zeigte das Lengelfelder Team, das diesmal bei der idyllischen Labestation im Steinbruch im Einsatz war, keine Ermüdungserscheinungen. Von links: Silvia Lang, Arbeitskreisleiterin Dorothea Anderl, Susanne Gamper, Andreas Waldmüller, Arbeitskreisleiter-Stellvertreter Thomas Berger, Anton Redl, Ingrid Schindler und Elisabeth Zierlinger. Maria Schinerl und Christiane Kienbacher halfen auch mit..



„Steinbruch-See“. Lengelfelds FF-Jugend ist für den ganzen Bezirk bekannt. Beim Wandertag sorgten sie für einen spannenden Moment, indem man sich einige Meter hängend über dem Wasser betriebl.

Foto: Dorothea Anderl



Team Stratzing. Die warme Kürbissuppe kam bei der Labestation in der Kellergasse in Stratzing ganz gelegen. Irene Mehofer (Bildmitte in rot gekleidet) freute sich mit ihren Helfern und Helferinnen über den großartigen Erfolg dieser Veranstaltung.

Foto: Dorothea Anderl



Feuerwehrojugend Droß. Die „Gesunde Gemeinde“ Droß war dieses Jahr bei der Jubiläumswarte angesiedelt. Hier präsentierte sich auch die neu gegründete Feuerwehrojugend des Ortes. Auch Vizebürgermeister Johannes Reithner (rechts) stattete der Gruppe einen Besuch ab.

Foto: Dorothea Anderl

DANKE! DANKE!

Das Team der „Gesunden Gemeinde“ Lengelfeld bedankt sich bei den beiden „Gesunden Gemeinden“ Droß und Stratzing sowie bei der FF Lengelfeld für die großartige Zusammenarbeit! Danke für die Weinspenden von Winzer Erich Hufnagl und Franz Roithner, für die Unterstützung der Firma „Miges“ unter Robert Tremmel und an das Gasthaus Anderl. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, dass auch der dritte DLS-Wandertag wieder ein Erfolg werden konnte.

Sparkasse unterstützt „Langenloiser Tafel“

Überfluss und Mangel sind zwei drängende Phänomene unserer Gesellschaft. Während auf der einen Seite Unmengen hochwertiger

Produkte vernichtet werden, leiden auf der anderen Seite viele Menschen an Armut und Entbehrung.

Die Mitgliedsorganisationen haben es sich zum Ziel gesetzt, diese Missstände zu beseitigen, Ressourcen zu schonen und Menschen in Armut und akuten Notlagen ausgleichend und regelmäßig zu unterstützen. Die Sparkasse Langenlois greift der „Langenloiser Tafel“ beim Ankauf zweier Gebrauchtwagen finanziell unter die Arme

Primäres Ziel der Mitgliedsorganisationen ist es daher, qualitativ einwandfreie Nahrungsmittel und sonstige Güter des täglichen Bedarfs, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr für den Verkauf bestimmt sind, Menschen in Not zugutekommen zu lassen.

Die „Tafel“ sammelt überschüssige Lebensmittel und sonstige Güter des täglichen Bedarfs, die nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen noch verwertbar bzw. genusstauglich sind und geben diese an Bedürftige oder soziale und karitative Organisationen ab.



Übergabe. Hans Ebner (links) und das Team des Roten Kreuz der Bezirksstelle in der Kamptalstadt steht für die „Tafel Langenlois“. Hier bedankt er sich bei Sparkassendirektor Johann Auer für die Unterstützung. *Foto: RK Langenlois*

Um erfolgreich zu sein , muss man aus der Masse herausstechen.

Unser Rezept dafür: Produkte, Serviceleistungen und Betreuung, die Ihre Erwartungen im Idealfall immer wieder übertreffen. Danke für Ihr Vertrauen.

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.
Merry Christmas and a successful New Year.

SPARKASSE 
Langenlois
Was zählt, sind die Menschen.

Heizkostenzuschuss bis 30. März 2016 beantragen!

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial Bedürftigen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2015/2016 in Höhe von 120 € zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss muss beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Die genauen Richtlinien für die Einreichung sind im Anschlagkasten der Gemeinde ausgehängt und können auch in einem direkten Gespräch im Gemeindeamt geklärt werden. Nähere Information gibt es auch unter www.noegv.at.

Wasseruhren sind unbedingt vor Frost zu schützen

Der nächste Winter kommt bestimmt. Die Gemeinde macht alle Liegenschaftsbesitzer darauf aufmerksam, dass das komplette Wasserleitungssystem vor Frost zu schützen ist. Besonders leerstehende Häuser sind dabei ins Visier zu nehmen! Ventile, die nicht mehr verwendet werden entleeren und schließen! Wenn sich die Wasseruhr in einem ungeschützten Bereich befindet, Türen im Innen- und Außenbereich abdichten! Wir ersuchen Sie im eigenen Interesse, ihre Anlage vor Frost zu schützen, um bösen Überraschungen nach den Wintermonaten vorzubeugen. Rohrbrüche, die unbemerkt dahinschlummern, verursachen einen enormen Wasserverbrauch, der von jedem Liegenschaftseigentümer persönlich bezahlt werden muss!

Das RK Langenlois sagt Dankeschön

Durch Menschen wie Sie ist es uns möglich, uns auch weiterhin für unsere Mitmenschen einzusetzen - Aus Liebe zum Menschen.

Eine unterstützende Mitgliedschaft ermöglicht es dem Roten Kreuz die wachsenden Aufgaben zu bewältigen. Darüber hinaus stellt eine Mitgliedschaft auch eine wichtige ideelle Unterstützung dar, die eine Vielzahl von freiwilligen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen täglich aufs Neue motiviert, ihre Freizeit in den Dienst des Roten Kreuzes zu stellen.

Daher möchte sich das Team des Roten Kreuzes Langenlois für die Unterstützung im Jahr 2015 bedanken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2016.
Ihr Hans Ebner, RK Langenlois

kpp consulting
nachhaltig beratende Ingenieure

Ihr Partner für Energiefragen
ENERGIEAUSWEIS THERMOGRAFIE
BLOWER DOOR TEST FÖRDERUNGEN

kpp consulting gmbh
Schulgasse 1 | A-3943 Schrems
Tel +43 2851 20400 | Fax +43 2851 20400 75
consulting@kpp.at | www.kpp.at
Trafbof | Schrems | Zwettl | Krems | Wien

perfektion bis ins detail

TISCHLEREI
STADLER

planung & anfertigung

Ing. Werner Stadler
M 0676/4070271

A-3552 Lengelfeld | Gewerbehark 1 | T 02719/2472 | F DW4
E ofice@stadler-tischlerei.at | www.stadler-tischlerei.at

DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!

Für ein unbeschwertes Leben: volkshilfe.
Pflege und Betreuung zuhause NIEDERÖSTERREICH

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung ...)

Immer für Sie erreichbar: **0676 / 8676**
www.noegv-volkshilfe.at

ISO 9001:2008

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2015

LENGENFELD TRAUERT UM SEINE VERSTORBENEN



Josef Teichtmeister

5.11.1935 - 12. 10. 2015

Der gelernte Maurer war von 1966 an als Straßen-Brückenwärter in der Straßenmeisterei Langenlois beschäftigt. Im Jahre 1996 ging er in den verdienten Ruhestand. Seine große Leidenschaft galt dem Wandern und der Bewegung in der freien Natur. Die IVV-Wandertage in Langenlois organisierte er mit den Kameraden des Wandervereines stets mit viel Engagement. Bei der Kirchenrenovierung unter Pfarrer Erich Holtzer war Josef Teichtmeister einer der freiwilligen Helfer, die viele Stunden in der Pfarrkirche verbrachten. Seine Fähigkeiten als Maurer wurden bei dieser Arbeit sehr geschätzt.

Hubert Furlinger

30. 12. 1932 - 23. 10. 2015

Der gebürtige Langenfelder wurde als drittes Kind von Cäcilia und Johann Furlinger geboren. Seine große Leidenschaft war sein landwirtschaftlicher Betrieb, den er mit Leib und Seele bewirtschaftete. Seine Weingärten waren sein ganzer Stolz. Im Jahre 1964 ehelichte er seine Frau Elfriede, zwei Söhne Hubert und Ewald entstammen dieser Verbindung. Die Enkelkinder Marco und Valentina verloren mit seinem Ableben einen liebevollen Großvater. Hubert Furlinger galt als geselliger Mensch. Mit seiner Gattin Elfriede war er bei zahlreichen Veranstaltungen im Ort stets ein gern gesehener Gast.



 **Notariat Gerhard Fiegl**
öffentlicher Notar

Kompetente Beratung und Abwicklung
in den Angelegenheiten:

- ▶ Erbrecht ▶ Familienrecht
- ▶ Liegenschaftsrecht ▶ Gesellschaftsrecht
- ▶ Grundbuch- und Firmenbucheinsicht

3550 Langenlois, Kornplatz 9
☎ +43/2734-320 22, Fax: DW 20

 fiegl@notar.at www.fiegl-notar.at

WIR SCHAFFEN DAS.

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
3500 Krems | Ringstraße 12

Martin Krenn	0664/80 109 5829
Christian Eilenberger	0664/80 109 5036
Alexander Nastl	0664/80 109 5199
Adolf Fuchs	0664/80 109 5055

 Die Niederösterreichische
Versicherung

www.noever.at

In eigener Sache. Wenn Sie mit unserer Gemeindezeitung zufrieden sind, dann sind wir es auch. Da jedoch bei der Gebarungsprüfung des Landes die Ausgaben dafür beanstandet wurden, musste leider mit Sparmaßnahmen reagiert werden. „Treffpunkt Langenlois“ wird ab 2016

KURZ NOTIERT

nur noch drei Mal im Jahr erscheinen. Wir werden aber weiterhin wie gewohnt berichten.

Visite. Ing. Christian Kopetzky und Ing. Ernst Thaller besuchten zuletzt Kindergarten und Volks-

schule, um mit den Leiterinnen ihre Anliegen an die Gemeinde zu besprechen. Ziel wird es sein, in den nächsten Jahren den Umbau vom „Haus der Begegnung“ zu forcieren, um dringend notwendige Räume für die VS, die Nachmittagsbetreuung und die Musikschule zu schaffen.

Willkommen in Lengenefeld!

Die Marktgemeinde und Gemeindevertreter
begrüßen ihre
jüngsten Mitbürger



Baby Lehr. Familienzuwachs auch im Hause Lehr, Bachgasse 20. Patrick wurde am 10. September geboren. Günther & Barbara Lehr sowie Tochter Elisa freuen sich über den Nachwuchs. Vizebürgermeister Ing. Ernst Thaller und Barbara Hauswirth überbrachten die Dokumentenmappe des Landes NÖ und eine mit Babysachen gefüllte Wickeltasche der Gemeinde.



Baby Wegenberger. Valea Marie wurde am 25. Oktober 2015 als drittes Kind von Iris Wegenberger und Andre Bergbauer geboren. Die Familie wohnt in einem neu erbauten Einfamilienhaus im Kollerweg. GGR Barbara Hauswirth und Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky stellten sich mit Geschenken ein. Dominik und Emely freuen sich über die kleine Schwester im neuen Haus.
Fotos: Dorothea Anderl

Heimischer Nachwuchs bestens aufgehoben

Alle zwei Jahre bereist die Bezirkshauptmannschaft Krems den Kindergarten Lengenefeld, um nach dem Rechten zu sehen und die gesetzlichen Vorschriften zu überprüfen. Im Beisein von Bürgermeister und Kindergarteninspektorin werden die Gruppenräume unter die Lupe genommen und - wenn nötig - auch Verbesserungsvorschläge gemacht.



Wohlfühl-Oase. Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky, Kindergarteninspektorin Andrea Kramreiter, Frau Bezirkshauptmann Dr. Elfriede Mayerhofer und Kindergartenpädagogin Elisabeth Pfeiffer (von links) beim Mittagessen im Rahmen der Nachmittagsbetreuung.
Foto: Dorothea Anderl



Gasthaus Hartmann Anderl



Gegen Voranmeldung:

- ✓ Jubiläumsfeiern, ✓ Betriebsfeiern mit individueller Speisenzusammenstellung, ✓ Mittagstisch für Gruppen auch unter der Woche, ✓ Familienfeiern jeder Art, ✓ Catering

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag 17 bis 24 Uhr
Sonntag & Feiertag 9 bis 14 Uhr
(Frühschoppen mit Mittagstisch)
Montag Ruhetag

Hartmann Anderl und sein Team
freuen sich auf Ihren Besuch!

Langenloiser Straße 15 - ☎ 0676/5065571

1. Klasse. Klassenlehrerin Martina Fleischhacker ist mit den Leistungen ihrer 18 Schützlinge schon durchaus zufrieden. Die Kinder können bereits viele Buchstaben lesen und schreiben, gerechnet wird schon bis 10. Das Lernen mit Bewegung, Singen, Turnen und die großen Pausen im Schulgarten machen besonders viel Spaß!
Foto: Dorothea Anderl



2. Klasse. Die zweite Klasse mit Lehrerin Irene Vesselsky ist eine aufgeweckte Truppe, die für jeden Spaß zu haben ist. In dieser Gemeinschaft kann man sich einfach nur wohlfühlen! Die Kinder arbeiten selbstständig und auf ihr individuelles Tempo abgestimmt. Ein tolles Belohnungsschema regt zur Steigerung des Arbeitstempos an!
Foto: Dorothea Anderl

3. Klasse. Die zwölf Kinder der dritten Schulstufe, hier mit ihrer Klassenlehrerin Andrea Schuster (rechts) und Religionslehrerin Maria Wutka, haben sichtlich Freude an der Schule. „In unserer Klasse steht eigenständiges Arbeiten und Spaß beim Lernen im Vordergrund. Teamarbeit und Gemeinschaft werden bei uns groß geschrieben!“, verlautet es unisono.
Foto: Dorothea Anderl





RE/MAX®-Balance

Heribert Angerer

0699 / 10 85 1173

Ihr Immobilienexperte

Tiefenbacher Immobilien, 3500 Krems, Wachaustraße 18



www.remax.at

Kostenloses „Gagisackerl“

Jeder Hundebesitzer kann sich während der Amtsstunden MO, DI, DO, FR von 8-12 Uhr und DI von 17 – 19 Uhr Hundekotbeutel im Gemeindeamt kostenlos abholen.



4. Klasse. Die Vorbereitung auf weiterführende Schulen sowie das Kennenlernen und Üben verschiedener Arbeitstechniken sind ein Schwerpunkt in der vierten Klasse, die heuer von 16 Kindern besucht wird. Unter dem Motto „Lernen lernen“ fördert Klassenlehrerin Kristin Schaffer das eigenständige Arbeiten und die Freude an der Sache! Foto: Dorothea Anderl

Volksschule Lengenfeld: „Gesundheit hat bei uns hohen Stellenwert!“

„Das Gesundheitsbewusstsein unserer Kinder schärfen bildet schon lange einen Schwerpunkt“, berichtet Leiterin Diplompädagogin Andrea Schuster über die zahlreichen Projekte zu diesem Thema. Seit Beginn des Schuljahres beteiligt sich die VS an einem Projekt, das von der NÖGKK organisiert wird. In den nächsten drei Jahren stehen die Themen „Gesunde Ernährung“, „Spaß an Bewegung“ sowie „Psychosoziale Gesundheit“ im Mittelpunkt der Planungen des Lehrerteams.

Weiters werden auch Ernährungsworkshops, Elternabende und Eltern-Kind-Kochkurse mit Ernährungsexpertin Birgitt Schwarzingler stattfinden. Die wöchentliche „Gesunde Jause“ wird nun mit den Kindern gemeinsam zubereitet. Sogar ein kleiner Kräutergarten soll angelegt werden.

Die Aktionen wie „Kinder gesund bewegen“, die „Rückenschule“, der „Gewaltpräventionsworkshop“ sowie der Energieworkshop passen hervorragend in unser Konzept. Andrea Schuster: „Unser Ziel ist, die heranwachsende nächste Generation spielerisch an einen gesünderen Lebensstil heranzuführen!“



Evakuierung in der Volksschule. Die Feuerwehr ist stets bemüht, für den Ernstfall gewappnet zu sein. Eine durchgeführte Übung in der Volksschule wurde erfolgreich abgeschlossen. Für die Kinder waren die Atemschutzhauben sehr beeindruckend. Foto: FF Lengenfeld



Regionale Schmankerl & Hausmannskost

Am Golfplatz 1

Telefon 02719/87103

Ganztägig geöffnet!

GAS
SANITÄR
HEIZUNG



SCHWANZER
INSTALLATIONEN

ANDREAS SCHWANZER
A-3512 MAUTERN, St.Pöltner Straße 30
Tel. 02732 / 829 45 Fax 02732 / 829 45-82
office@schwanzer-installationen.at

Zauberhafte Show der Weltmeister

Vielen Besuchern stockte bei der von der Sparkasse Langenlois im Rahmen des Langenloiser Herbstes organisierten Veranstaltung zeitweise der Atem.

Die Weltmeister der Mental-Magie Thommy Ten und Amelie van Tass lasen die Gedanken nicht nur gegenseitig, was schon mehr als verblüffend war, sondern auch die des Publikums.

Nahezu unerklärlich war, wenn Amelie Gegenstände aus Handtaschen samt Ablaufdatum zaubert oder eine Zündholzbox samt der darin befindlichen Anzahl von der Bühne aus mitteilte. Unter anderem ließ Thommy den 100 €-Euroschein eines Besuchers, der ihn selbst in der Hand hielt, verschwinden. Dieser fand sich dann später in seinem Gewinn, einer Zitrone...

Die Besucher des bis auf den letzten Platz gefüllten Saales waren erstaut, überrascht, verblüfft und voller Zweifel, als sie nach Standing



Zum Staunen. Auch der Langenloiser Bürgermeister Hubert Meisl (l.) und SPK-Prokurist Erwin Rögelsperger (r.) waren von den faszinierenden Kunststücken des Zaubererduos Thommy Ten & Amelie van Tass verblüfft.

Foto: zVg

Ovations und einer Zugabe die Veranstaltung verlassen hatten. Wahrlich weltmeisterlich präsentiert von beiden Künstlern, die direkt von

Dubai/Middle East über Doha Qatar in die Kamptalstadt gekommen waren. Fazit: Die abendfüllende Show war schlichtweg zauberhaft“.



Sponson. Oberst Günter Gassner, B. A. (rechts) feierte im August 2015 an der Fachhochschule in Wiener Neustadt seine Sponson zum Bachelor of Arts in Police Leadership. Studiengangsleiter Mag. Dr. Michael Fischer, MSc und Gattin Alexandra gratulierten Günter Gassner. Herzlichen Glückwunsch!

Foto: privat

LENGENFELDER EIGENHEITEN

Auf vielfachen Wunsch hat Anna Thaller den ersten Teil der „Lengenfelder Eigenheiten“ überarbeitet, aktualisiert und im April erfolgreich im Festsaal präsentiert. Die zahlreichen positiven Reaktionen veranlassten die Autorin zu einer Zusammenarbeit mit der Firma „Audio Art“.

DVD-Bestellungen werden unter e-mail: thaller.anna@a1.net beziehungsweise telefonisch unter ☎ 0664 424 78 13 entgegengenommen. Verkauf auch im Gemeindeamt und in der Raika!



PROFESSOR OSIR DI HERBERT EGGER

Staatl. befugter und besideter Ingenieurkonsulent und gerichtlich
zertifizierter Sachverständiger für Vermessungswesen

3550 LANGENLOIS, Kremser Straße 3
Telefon 03784/2164-0, E-mail egger.geo@aon.at

Kaufhaus ERICH HUFNAGL

Langenloiserstraße 67
3552 Lenginfeld
Telefon: 02719/2362

EP:Zierlinger

ElectronicPartner

**Service
macht den
Unterschied**

TV - Video - HiFi - Telecom - PC/Multimedia
Elektroinstallationen - Blitzschutz - Fachwerkstätte

3542 Gföhl, Wurfenthalstraße 9, Telefon 02716/86 74-0, Fax 02716/86 74-4
3493 Hadersdorf/Kamp, Kremserstraße 10, Telefon 02735/2404, Fax 02735/2404-4
e-mail: elektro@zierlinger.at oder im Internet www.zierlinger.at



Im Frühhilfen-Netzwerk. Margit Steinmetz, Christa Klampfer, Dr. Daniela Grulich, Vizebürgermeister Ernst Thaller, DSA Leiterin Michaela Hellerschmid und Dorothea Anderl (von links).
Foto: zVg

„Netzwerk Familie“ als kostenlose Plattform für belastende Lebenslagen

„NETZWERK FAMILIE“ heißt das regionale Frühhilfen-Netzwerk für die Bezirke Krems und Krems-Land, das kürzlich aus der Taufe gehoben wurde.

Durch diese neue Plattform werden Schwangere und Familien mit Kindern im Alter bis zu drei Jahren speziell in belastenden Lebenslagen von Familienbegleiterinnen unterstützt. So soll den Kindern ein gesundes und sicheres Aufwachsen in den ersten Lebensjahren ermöglicht werden.

Ein gemeinsamer gesundheitsfördernder Grundstein wurde bei der Auftaktveranstaltung in der Römerhalle Mautern gelegt. Mit dabei auch die jeweiligen „Gesunden Gemeinden“.

Der Lengenfelder Vizebürgermeister und Obmann des Ausschusses „Generationen & Soziales“, Ernst Thaller, die Leiterin von Netzwerk Familie Michaela Hellerschmid, die Arbeitskreisleiterin der „Gesunden Gemeinde“ Dorothea Anderl sowie Margit Steinmetz (Stratzing) und Christa Klampfer und Daniela Grulich aus Droß waren bei der Präsentation von „Tut gut“ in Mautern mit von der Partie.

NETZWERK FAMILIE, Mitterweg 10 (ehemalige Krankenpflegeschule in Krems, Möglichkeit zur persönlichen Kontaktaufnahme: Montag von 14 bis 16 Uhr und Dienstag von 10 bis 13 Uhr.

Mutterberatung nutzen!

Die Mutterberatungsstelle in Lengenfeld kann von allen Müttern mit Kindern bis zum vollendeten 6. Lebensjahr kostenlos in Anspruch genommen werden. Die Gemeindevertretung würde sich freuen, wenn Sie dieses Service der Marktgemeinde auch in Anspruch nehmen.

Oberärztin Dr. Juliane Hassan freut sich über Ihren Besuch.

Termine: 9. Februar, 1. März, 5. April, 3. Mai und 7. Juni, 14.30 Uhr, in der Ordination von Dr. Ludhammer. Im Jänner entfällt die Mutterberatung (Terminänderungen vorbehalten).

KUGLER

BAD | HEIZUNG | UMWELTECHNIK

www.kugler-installation.at

- Solaranlagen
- Photovoltaik
- Wärmepumpen
- Hackgut- & Pelletsanlagen
- Holzgebläsekessel
- Brennwerttechnik
- Wohnraumlüftung
- Bad & Wellness
- Umwelttechnik - Anlagenbau
- Service & Kundendienst



SERVICE HOTLINE: 02716/6522

3542 Gföhl, Feldgasse 35, Tel.: 02716/6278 . 3500 Krems, Bertschingerstraße 6, Tel.: 02732/83347
office@kugler-installation.at . www.kugler-installation.at

**TREFFPUNKT
LENGENFELD**

Zum Schmunzeln. SCL-Trainer Christian Korb: „Unsere Leistungen am Samstag waren mit jenen sonntags nicht zu vergleichen. Für junge Kicker ist der Samstag-Abend keine ideale Vorbereitung aufs Match...!“

Ausgabe 1/2016

Die nächste Ausgabe von „**Treffpunkt Lengenfeld**“ erscheint Ende April 2016. Wir bitten unsere Vereine, ihre Berichte wieder laufend im Gemeindeamt abzugeben. **Kontaktperson:** Dorothea Anderl **Anzeigenschluss:** 31. März 2016.

Tolle Vorstellung in der „goldenen Stadt“

Großer Auftritt für die junge Lengenfelderin bei den offenen Sportakrobatikmeisterschaften in Prag, wo die rot-weiß-roten Vertreterinnen auf starke Konkurrenz aus Russland, Deutschland, der Schweiz, Ungarn, Polen und den Gastgebern trafen.

Sarah Teichtmeister ging mit ihren Partnerinnen Laura Loidolt und Dina Dolleschka im Bewerb der Damengruppen an den Start. Das junge Trio erwies sich bei ihrem Auftritt als überaus nervenstark und landete unter 18 teilnehmenden Gruppen mit einer Punkteanzahl von 26,233 auf Rang zwei. Hochzufrieden waren die Trainerinnen Frederike Ettwein und Tamara Maier: „Es war ein sehr erfolgreicher Wettkampf. Wir konnten Österreich im internationalen Vergleich überaus positiv präsentieren!“



Erfolgstrio. Die Lengenfelderin Sarah Teichtmeister (links), Laura Loidolt und Dina Dolleschka erreichten bei den offenen tschechischen Sportakrobatikmeisterschaften in der Jugendklasse den hervorragenden zweiten Platz. Foto: privat

Eilenberger
Versicherungsagentur

Gerhard Eilenberger

staatl. gepr. Versicherungskaufmann
gerhard.eilenberger@helvetia.at
M: 0676-335 19 81

Partner



Täuber
Versicherungsagentur

Ing. Stefan Täuber

akad. gepr. Versicherungsmakler
office@taeuber.co.at
M: 0660-49 66 868

Einsatz

total. LSC-Flügelspieler Markus Waldmüller (rechts) ist aufgrund seiner guten Technik stets eine Gefahr für das gegnerische Tor. Dass er auch ein harter Fighter ist, zeigt diese Aufnahme vom Spitzenspiel gegen des SC Mautern.



Heißer Tanz.

Daniel Wieland (r.) stieß vom SV Droß zum LSC. Der Mann mit der Nummer 11 ist eine Zentralstelle im Mittelfeld und besticht durch unermüdlchen Einsatz und Kampfgeist. Fotos: B. Bauer

Korbel: „Keine Beteiligung am Wettrüsten der Konkurrenz!“

„Deine grauen Haare werden immer mehr,“ ätzte Katja Korbel zuletzt mit einem Augenzwinkern gegenüber ihrem Gatten. Die heiße Herbstsaison des SC Lengenfeld hatte zeitweise an der Substanz von Trainer Christian Korbel geknabbert. Dem perfekten Einstieg nach Heimsiegen unter anderem über den Titelfavoriten Mautern und Arnsdorf folgte ein Einbruch: „Verletzungen und berufliche Verhinderungen einiger Stammspieler zwangen mich sogar, selbst noch den Dress als Aktiver überzustreifen.“

Besonders ärgerlich: die Pleiten gegen Stein und Senftenberg. Korbel: „Vor allem gegen Stein haben wir uns durch zwei individuelle

Fehler eine unnötige Niederlage eingebrockt.“ Das Saisonziel - Rang fünf - ist für den SCL durchaus in Reichweite.

Korbel will den Weg mit eigenen Kräften kontinuierlich weitergehen und ist dabei hochmotiviert: „Wir werden uns keinesfalls am Wettrüsten der Konkurrenz beteiligen. Unsere junge Truppe hat eine Zukunftsperspektive, aber dafür ist Geduld gefragt.“

Der SC Lengenfeld beginnt im Frühjahr sogar eine Woche früher mit dem Training als die meisten anderen Teams der 2. Klasse Wachau: „Wir wollen uns intensiv auf das Frühjahr vorbereiten und noch enger zusammenwachsen!“ **-bb-**



Vollgas. SCL-Trainer Christian Korbel will den Klub mit Eigenbaugewächsen langfristig zu neuen Höhenflügen führen.

Foto: Bert Bauer

2. KLASSE WACHAU

1	Traismauer	12	9	2	1	40:15	29
2	Getzersdorf	12	8	3	1	37:12	27
3	Mautern	12	8	2	2	37:11	26
4	Bergern	12	8	1	3	38:18	25
5	Albrechtsberg	12	6	2	4	32:17	20
6	Spitz	12	6	1	5	32:25	19
7	Arnsdorf	12	6	1	5	26:21	19
8	Fels	12	6	0	6	26:36	18
9	Lengenfeld	12	5	2	5	18:18	17
10	Lichtenau	12	3	1	8	16:38	10
11	Stein	12	2	1	9	11:33	7
12	Senftenberg	12	2	0	10	11:32	6
13	Paudorf	12	1	0	11	13:61	3

Reserven

1	Spitz	12	9	2	1	53:14	29
2	Mautern	12	9	2	1	38:14	29
3	Traismauer	12	8	1	3	42:29	25
4	Stein	11	7	1	3	25: 9	22
5	Lichtenau	12	6	3	3	49:27	21
6	Getzersdorf	12	5	3	4	38:25	18
7	Bergern	12	5	2	5	32:31	17
8	Arnsdorf	12	4	3	5	28:28	15
9	Lengenfeld	12	4	1	7	31:33	13
10	Fels	12	3	3	6	28:29	12
11	Albrechtsberg	11	4	0	7	25:27	12
12	Paudorf	12	2	0	10	12:68	6
13	Senftenberg *	12	0	1	11	6:73	1



*Schneeflöckchen,
„ Weißbröckchen, “
wann **DU**
kommst geschneit?*

www.schiner.at

Druckhaus Schiner GmbH | An der Schütt 40 | 3500 Krems
Telefon +43 (0) 2732 796 70 | office@schiner.at

Druckhaus

Schiner

● K R E M S

Herbergsuche für bedürftige Mitmenschen

Liebe Mitbürgerinnen & Mitbürger!

In den letzten Monaten beherrscht Europa ein sehr wichtiges und einschneidendes Thema: Die Völkerwanderung nach Europa! Unterschiedliche Kulturen treffen dabei aufeinander. Die Menschen, die aus Kriegsgebieten oder verarmten Ländern zu uns kommen, erhoffen sich hier Frieden und Wohlstand. Unsere Bevölkerung reagiert sehr unterschiedlich auf die neue Situation. Viele Organisationen und private Gruppen versuchen, diesen Menschen, die oft nur mit einem Smartphone und der Kleidung am Körper ankommen, Unterkunft und Essen zu geben, sie einfach gesagt „Grund zu versorgen“.

Andererseits gibt es auch viele Mitbürger, die den Flüchtlingen keine Hilfe bieten und sie ihrem Schicksal überlassen wollen. Diese Gruppe berichtet vom Vandalismus der Flüchtlinge. Wie wollen und sollen wir mit diesem Elend der

Hilfesuchenden umgehen? Helfen, oder die Leute vertreiben? Sollen wir der Gruppe, die alles verharmlost, oder denen, die hetzen, Glauben schenken? Blauäugigkeit oder Hartherzigkeit?

Als Obmann des Ausschusses für Generationen & Soziales werde ich auch immer wieder damit konfrontiert, dass wir MitbürgerInnen im eigenen Ort haben, die unsere Hilfe und Unterstützung bräuchten. Nach Gesprächen mit Besitzern von leerstehenden Häusern, konnte ich erkennen, dass die Bereitschaft, diese Häuser an Fremde sowohl aus dem Ausland, als auch aus der eigenen Gemeinde, bewohnen zu lassen, sehr gering ist. Zu groß ist die Angst vor dem Ungewissen, vor dem Fremden. Die Herbergsuche für die Menschen, die kein Dach über dem Kopf haben, ist bisher anscheinend vergeblich.

Nach den Plänen der Bundesregierung sollten wir zusätzlich zu den im Ort lebenden Wohnungssuchenden noch circa 20 Flüchtlinge

aufnehmen. Im gesamten Bezirk sieht die Situation so aus: Erst wenige Quartiere sind entstanden. Meine Einladung richtet sich an alle Lengenfelder mit Herz, vor allem an Besitzer leerstehender Häuser, über eine vorübergehende Unterbringung von bedürftigen Menschen von nah oder fern nachzudenken.

Sollten Sie noch Fragen haben, bin ich gerne bereit, mit Ihnen zu plaudern (☎ 0650/7683381). Sie können sich aber auch an das Gemeindeamt wenden, Kontaktperson ist Dorothea Anderl, die Sachbearbeiterin für Soziales (☎ 02719/2365-12).



Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Fest und alles Gute für 2016!

Vizebgm.
Reg. Rat Ing.
Ernst Thaller

Wir wünschen schöne Feiertage und ein erfolgreiches neues Jahr!

Raiffeisenbank Langenlois 
Bankstelle Lengenfeld



Innovation
that excites

DER NISSAN PULSAR.

JETZT MIT € 1.000,- EINTAUSCHBONUS¹
UND € 1.000,- FINANZIERUNGSBONUS²



NISSAN PULSAR VISIA
1.2 DIG-T, 85 kW (115 PS)

AKTIONSPREIS:
AB € 14.990,-³

- Klimaanlage
- Radio-CD-Kombination mit Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Fahrerinformationssystem mit 5"-Farbdisplay
- aktive Spurkontrolle

**Gesamtverbrauch l/100 km: Stadt 6,3, Überland 4,3, gesamt 5,0;
CO₂-Emissionen: gesamt 117,0 g/km.**

Abb. zeigt Symbolfoto. ¹Bei Eintausch eines Fahrzeugs, das mindestens 6 Monate auf den Käufer zugelassen war. ²Finanzierungsbonus nur gültig in Zusammenhang mit einer Finanzierung über NISSAN Finance (RCI Banque S.A. Niederlassung Österreich); gültig für den NISSAN PULSAR im 3,49 %-Leasing und bis auf Widerruf. ³Angebot gültig bei Kaufvertrag bis 31.12.2015. Nur für Konsumenten.

Ruiner
von Auto bis Zufriedenheit

RUINER GES.M.B.H.
Wiener Straße 51
3550 Langenlois
Tel.: 0043 2734 24 49